

Aussichtstürme

an der

Ostsee

Schleswig-Holstein



Bad Malente

Holzbergturm

Neben den Fundamentresten des 1908 gebauten und 1918 abgebrochenen Bismarckturms in Neversfelde bei Malente wurde 2005 aus Lärchenholz der Turm auf dem Holzberg errichtet. Über eine Wendeltreppe von 140 Stufen erreicht man die Aussichtsplattformen in 16 und 24 Metern Höhe, von wo aus man an klaren Tagen tatsächlich die Hochhäuser von Timmendorfer Strand und Travemünde und in anderer Richtung den Fernsehturm in Kiel erblicken kann. Ganzjährig frei zugänglich.

Informationen:

Tourismus-Service Malente
Bahnhofstraße 3
23714 Malente
Telefon: +49 (0) 800 - 202 00 80 (kostenfrei) und +49 4523 - 98990
Telefax: +49 (0) 45 23 - 989 999
Mail: touristinfo@bad-malente.de
Web: www.bad-malente.de

Bad Schwartau

Bismarckturm

Am 14. April 1900 wurde der Entschluss gefasst, auf dem Pariner Berg bei Bad Schwartau zu Ehren des großen Reichskanzlers Otto Graf von Bismarck einen Bismarckturm zu errichten. Der Pariner Perg wurde ausgewählt, weil er mit 70 Metern die höchste Erhebung der Gegend ist. Der 12,82 m hohe Turm mit quadratischem Grundriß (5 m x 5 m) steht auf einer 15 m x 15 m großen Terrasse, die über 7 Treppenstufen zu erreichen ist. Über weitere 8 Stufen gelangt man zum Turmeingang. Über eine Wendeltreppe aus Metall und einer Steinstufe (insgesamt 38 Stufen) ist die Aussichtsplattform erreichbar, von welcher man einen herrlichen Ausblick hat. Über dem Eingang ist ein Bismarck-Wappen in Stein gemeißelt. Linksseitig des Eingangs ist im dort angebrachten Grundstein das Datum der Grundsteinlegung, der "30. Juli 1901" festgehalten. Der Turm wurde glücklicherweise 1972 saniert und schließlich 1980 sogar unter Denkmalschutz gestellt. Die Bismarcksäule ist ganzjährig geöffnet (Eintritt kostenlos).

Informationen:

Touristinformation Bad Schwartau
Markt 15
23611 Bad Schwartau
Telefon: +49 (0) 451 - 200 023 34
Fax : +49 (0) 451 - 200 020 20
Mail: stadtverwaltung@bad-schwartau.de
Web: www.bad-schwartau.de

Eutin

Wasserturm

Der Wasserturm in der Wilhelmstrasse wird nach sorgsamer Sanierung wieder als Aussichtsturm genutzt. Der 1909 in Betrieb genommene Turm gehört den Eutiner Stadtwerken, die ihn gemeinsam mit der Tourist-Info von Mitte Mai bis Mitte September für Besucher geöffnet halten und einen weiten Blick über die Seen-, Wälder- und Hügellandschaft der Holsteinischen Schweiz ermöglichen. Für die 156 Stufen, die letzten mitten durch den Wassertank mit 250.000l Fassungsvermögen, wird man mit einem herrlichen Blick über die Eutin und die Holsteinische Schweiz belohnt, bei schönem Wetter bis zur Ostsee und zum höchsten Berg des Landes, dem Bungsberg. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, von 11 bis 16 Uhr und auf Anfrage.

Informationen:

Tourist-Information Eutin
Markt 19
23701 Eutin
Telefon: +49 (0) 45 21 - 709 70
Fax: +49 (0) 45 21 - 709 720
Mail: touristinfo@eutin.de
Web: www.eutin.de

Heikendorf

Möltenorter Fördekiek

Der "Möltenorter Fördekiek", oberhalb des Heikendorfer Hafens, bietet einen erstklassigen Panoramablick auf das bunte Treiben auf der Kieler Förde: Beeindruckende Kreuzfahrtschiffe, die größten Fährschiffe der Welt, elegante Windjammer und hunderte kleine Segelboote tummeln sich auf dem Meeresarm, der zur Landeshauptstadt Kiel führt und diese über den Nord-Ostsee-Kanal und die Ostsee mit der Welt verbindet.

Informationen:

Amt Schrevenborn
Dorfplatz 2
D-24226 Heikendorf

Laboe

Marine Ehrenmal

Zum Laboe-Besuch gehört der Besuch des weltbekannten Marine-Ehrenmals des Deutschen Marinebundes. Weithin sichtbar erhebt sich das Monument 72 Meter in den Ostseehimmel. Auf 5,7 Hektar Gesamtfläche – nahezu der Größe von acht Fußballfeldern – gehören zu der Anlage neben dem

markanten Turm eine unterirdische Gedenkhalle, die Historische Halle mit zahlreichen Schiffsmodellen und anderen marine- und schiffahrtgeschichtlichen Exponaten sowie eine 7000 Quadratmeter große, mit Wesersandstein belegte Freifläche. Wer sich nicht scheut die 341 Stufen bis zur Spitze zu erklimmen, genießt einen herrlichen Blick über die Ostsee bis hin zu den Dänischen Inseln, der Fehmarnsundbrücke und den Hügeln der Holsteinischen Schweiz. Selbstverständlich ist auch eine Fahrt mit dem Aufzug möglich.

Öffnungszeiten:

- April bis Oktober: täglich von 09:30 bis 18:00 Uhr
- November bis März: täglich von 09:30 bis 16:00 Uhr

Informationen:

Deutscher Marinebund e.V.
Strandstraße 92
24235 Laboe

Lütjenburg

Bismarckturm

Auf dem Vogelberg wurde am 02.09.1898 ein Aussichtsturm eingeweiht, der ab Frühjahr 1900 als Bismarckturm bezeichnet wurde. Dieser massive 18,5 m hohe Aussichtsturm ohne Feuerschale aus Backstein und Granit wurde von Architekt Hugo Groothoff aus Hamburg entworfen und von Maurermeister W. Lucca aus Lütjenburg gebaut. Der Rundturm wurde mit einem quadratischen Anbau mit Zeltdach errichtet. Zusätzlich wurde im Jahre 1913 eine Gaststätte angebaut, die in den Jahren 1930, 1947 und 1964 erweitert wurde. Die Aussichtsplattform des Bismarckturmes war nach 1964 durch die Gaststätte "Bismarckturm" erreichbar. Über eine Stein-Wendeltreppe mit 96 Stufen gelangte man zur Plattform. Im Jahr 1978 ließ Bauunternehmer Dieter Schmudiach direkt an den Bismarckturm das Hotel "Ostseeblick" anbauen. In den unteren Räumen entstanden eine Kegelbahn und ein Schwimmbad mit Sauna. Der Aufstieg zum Turm ist über die Gaststätte (zu den Öffnungszeiten) möglich.

Anschrift:

Gaststätte am Bismarckturm Lütjenburg
Vogelberg 5
24321 Lütjenburg
Tel.: +49 (0) 43 81 - 79 21

Informationen:

Touristinformation Lütjenburg
Markt 4
24321 Lütjenburg
Telefon: +49 (0) 43 81 - 419 941

Fax: +49 (0) 43 81 - 419 943
Mail: luetjenburg@hohwachterbucht.de
Web: www.hohwachterbucht.de

Plön

Parnaß-Turm

Auf der Kuppe des Hügels Parnaß in Plön thront der Parnaß-Turm. Der Stahlfachwerkturm ruht auf einem Steinsockel. Von der Aussichtsplattform in rund 20 Metern Höhe kann man ganz Plön und die angrenzende Seeplatte überblicken. Der Turm wurde 1888 vom Plöner Verschönerungsverein errichtet. 1985 gab es eine grundlegende Sanierung. Eines der drei Reliefs am Steinsockel zeigt ein Bildnis von Kaiser Wilhelm I. Der Parnass-Aussichtsturm ist von Ostern bis Ende Oktober täglich von 09:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

Informationen:

Tourist Info Großer Plöner See
Bahnhofstraße 5
24306 Plön
Tel. +49 (0) 45 22 - 509 50
Fax +49 (0) 45 22 - 509 520
Mail: touristinfo@ploen.de
Web: www.touristinfo-ploen.de

Süsel-Gömnitz

Der Major

Bis 1815 stand auf dem Gömnitzer Berg ein großer Baum, im Volksmund Major genannt. Vom Blitz getroffen brannte er nieder, an seiner Stelle entstand 1827 / 1828 der Gömnitzer Turm. Der Spitzname wurde beibehalten. Baum und Turm dienten der Schifffahrt früher als Orientierungsmarken. Das Wahrzeichen der Gemeinde Süsel ist acht Meter hoch, hat einen Durchmesser von zwei Metern und besteht aus Backsteinen. Es wurde 1990 und 2010 restauriert. Ganzjährig frei zugänglich.

Informationen:

Gemeinde Süsel
An der Bäderstraße 64
23701 Süsel
Telefon: +49 (0) 45 21 - 793 111
Fax: +49 (0) 45 21 - 793 41 11
Mail: buergermeister@suesel.de
Web: www.suesel.de

Timmendorfer Strand

Hermann-Löns-Blick

Der Hermann-Löns-Blick ist ein Turm, heißt aber nicht Turm sondern Blick. Dieser 20 m hohe Turm ist 1985 zum Gedenken und zu Ehren des Schriftstellers, Dichters, Naturforschers und -schützers Hermann Löns errichtet worden. Dieser steht am Nord-östlichen Ufer des Hemmeldorfer Sees, in dem der mit 44m unter NN tiefste Punkt Deutschlands liegt. Der Hermann-Löns-Blick gibt den Blick auch frei auf die **Aalbeek-Niederung**, einem 349 ha großen Naturschutzgebiet aus Bruchwald, Seggenrasen und Feuchtwiesen. Vom gut ausgeschilderten, kostenfreien **Parkplatz an der B76** ist es ca. 1 km bis zum Turm auf einem festen Wander-/Radweg zu gehen/fahren. Der Turm ist immer geöffnet.

Informationen:

Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH
Timmendorfer Platz 10
23669 Timmendorfer Strand
Telefon: +49 (0) 45 03 - 357 70
Fax: +49 (0) 45 03 - 357 788
Mail: info@timmendorfer-strand.de
Web: www.timmendorfer-strand.de

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.

Am Bürgerhaus 2 | 23683 Scharbeutz
Info-Telefon: +49 (0) 45 03 – 888 525
Montag bis Donnerstag von 09.00- 17.00 Uhr und Freitag von 09.00- 15. 00 Uhr
info@ostsee-sh.de
www.ostsee-schleswig-holstein.de

Stand: April 2015